



KICK OFF



PORTRÄT

Annika Enderle

Seite 5

ZU GAST

SV Werder Bremen

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



ERFOLGREICHMACHER



SPORTSGEIST UND BERUFLICHE ZIELE? PASSEN PERFEKT ZU UNS.



Die Chancen sind immer da. Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH
+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkonomie.de
www.wohnpkonomie.de



Das liegt uns am Herzen: Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.


DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich zum dritten Heimspiel der Saison. Heute empfangen wir den SV Werder Bremen an der Hafensstraße.

Zunächst einmal möchte ich mich bei allen bedanken, die am vergangenen Montag mit nach Duisburg gereist sind und unsere Mannschaft unterstützt haben. Ihr alle hattet mit Sicherheit einen nicht unerheblichen Anteil daran, dass wir uns den höchst erfreulichen Derby-Sieg sichern konnten.

Natürlich hätten wir alle lieber etwas weniger um die drei Punkte gezittert, aber letztlich haben wir das Nachbarschafts-Duell für uns entschieden und nach den zwei Niederlagen zuvor ganz wichtige Punkte mit zurück nach Essen genommen – und das ist am Ende das Entscheidende.

Nun stehen wir mit sechs Punkten aus vier Spielen im Mittelfeld der Tabelle und bekommen es heute mit einem direkten Tabellennachbarn zu tun. Der SV Werder Bremen ist natürlich einer der klangvollsten Namen im deutschen Fußball. Das Team hat sich im Vergleich zur Vorsaison ordentlich verstärkt und ist gut in die neue Saison gestartet. Nicht zuletzt, weil beide Mannschaften aktuell punktgleich sind, erwartet uns voraussichtlich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entscheiden werden.

Wir haben aber alle in Duisburg gesehen, dass unsere Mannschaft in der Lage ist, auch an vielleicht nicht ganz perfekten Tagen durch Kampf, Einsatz und Leidenschaft die nötigen Punkte in dieser Liga zu sammeln. Wenn wir auch heute diese Eigenschaften an den Tag legen, dann bin ich guten Mutes, dass wir hier in unserem Stadion die nächsten Punkte sammeln und unseren guten Saisonstart weiter veredeln können.

Dafür benötigt die Mannschaft wie immer unser aller Unterstützung. Also lasst uns die Spielerinnen so gut und so laut wie möglich anfeuern und alle zusammen dafür sorgen, dass die wichtigen drei Punkte hier an der Hafensstraße bleiben!

Glück auf und
„nur die SGS“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen
Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de
V.i.S.d.P. Florian Zeuschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage,
Helga Sander, Florian Zeuschler, Jens Knetsch · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel
Heigh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrman, Getty Images ·
Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

Hol dir dein Abo-Ticket auf's Smartphone

Startklar fürs
Deutschland
Ticket



Ab sofort kannst du mit Abo mobile anstatt einer Plastik-Chipkarte dein Abo-Ticket digital auf dem Smartphone speichern! Einfach dein jetziges Abo umstellen oder das DeutschlandTicket online bestellen auf abo.ruhrbahn.de.

RUHR
BAHN

Bin unterwegs.



Für unser Team gibt es nur eine Richtung: nach vorn!

Angriff



Mittelfeld



Mittelfeld



Abwehr



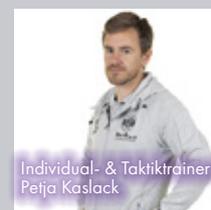
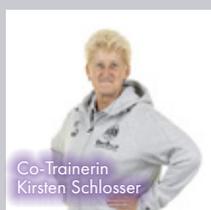
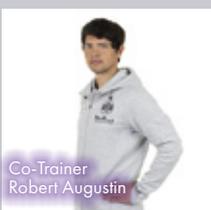
Abwehr



Tor



Trainer-Team



Neu im Team: Annika Enderle

Verstärkung für die Essener Offensive

Seit Beginn der Saison 2023/2024 ist Annika Enderle Teil des Bundesliga-Teams der SGS Essen. Die 23-Jährige, die vom Ligarivalen Bayer Leverkusen in die Ruhrmetropole gewechselt ist, kam auch bereits beim DFB-Pokal-Erfolg beim VfL Bochum sowie in den Ligaspielen in Leipzig und gegen Bayern München jeweils als Joker zu Kurzeinsätzen. Zuvor war die Stürmerin 15-mal für die Werkself in der Frauen-Bundesliga im Einsatz, in denen ihr ein Treffer gelang.



Mir gefällt es hier richtig gut und ich verstehe mich super mit den Mädels, die es mir von Anfang an sehr einfach gemacht haben, mich hier zurechtzufinden.



Annika Enderle



An Pflichtspieltoren für die SGS Essen war Enderle zwar noch nicht beteiligt, das ist laut Cheftrainer Markus Högner aber eher eine Frage der Zeit. „Annika hat einen sehr guten Abschluss. Das hat sie auch in der Vorbereitung schon unter Beweis gestellt, als sie in zwei Testspielen jeweils zwei Tore erzielt hat. Jetzt gilt es für sie, noch selbstbewusster an ihre eigenen Stärken zu glauben und diese dann auch in Meisterschaftsspielen auf den Platz zu bringen, um frei aufspielen zu können.“

Keine lange Anlaufzeit benötigt

Wenn ihr das gelingt, reicht es möglicherweise auch bald für einen Platz in der Startelf, auch wenn die Konkurrenz auf den offensiven Außenpositionen natürlich groß ist. „Natürlich muss sich jeder Neuzugang erst einmal an den neuen Verein und die neue Ausrichtung gewöhnen“, betont Högner. „Ich denke aber, dass Annika das gut gelungen ist, weil sie auch gerade menschlich sehr gut zu uns passt und ein absoluter Teamplayer ist. Natürlich ist es für sie auf ihrer Position mit Lilli Purtscheller, Maïke Berentzen und Laureta Elmazi nicht einfach, aber wir erhoffen uns von Annika, dass sie da weiter Druck macht und dann wird sie auch weiterhin zu ihren Einsätzen kommen.“

Genau diese Aussicht auf Einsätze in der Frauen-Bundesliga hat die Angreiferin, die das Fußballspielen beim SV Ringingen in Baden-Württemberg begann, von einem Wechsel zur SGS Essen überzeugt. „Ich habe hier einfach die beste Möglichkeit gefunden, mich weiterzuentwickeln. Ich habe direkt nach den ersten Gesprächen mit Trainer und Verantwortlichen gemerkt: Das ist es, hier will ich hin. Mir gefällt es hier richtig gut und ich verstehe mich super mit den Mädels, die es mir von Anfang an sehr einfach gemacht haben, mich hier zurechtzufinden.“

Tor-Garantin in der Jugend

So richtig auf sich aufmerksam machte Enderle in der Saison 2016/2017 als sie in der drittklassigen Regionalliga Süd für den SV Alberweiler in 56 Partien 14 Tore schoss. Von dort aus ging es weiter in die Regionalliga West zu Bayer Leverkusen II, während sie gleichzeitig ihr Sportmanagement-Studium an der Sporthochschule in Köln begann. Für das zweite Team der Werkself konnte 1,72m große Stürmerin in 24 Spielen 13 Treffer beisteuern, weshalb sie nach zwei Jahren in die erste Mannschaft aufrückte und im November 2021 ihr Bundesliga-Debüt feierte.



Natürlich ist es für sie auf ihrer Position mit Lilli Purtscheller, Maïke Berentzen und Laureta Elmazi nicht einfach, aber wir erhoffen uns von Annika, dass sie da weiter

Druck macht.

Markus Högner



Mit der SGS hat sich Enderle zunächst einmal bescheidene Ziele gesetzt. „Ich will mich einfach persönlich weiterentwickeln, damit ich auf so viel Spielzeit wie möglich komme, um dann auch dem Team helfen zu können.“





Wir pushen uns für den gemeinsamen Erfolg. Im Spielertunnel wird der Mannschaftsgeist beschworen.



Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt buchen.



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
 ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
 volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



„Achtung vor den Standards“

SGS empfängt Tabellennachbar Werder Bremen

Nach den Niederlagen in Leipzig und im Heimspiel gegen den FC Bayern München fand die SGS Essen im Derby beim MSV Duisburg mit dem 1:0-Sieg zurück in die Erfolgspur. Aktuell steht unser Team nach vier Spieltagen mit sechs Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Heute empfängt unsere Mannschaft mit dem Tabellenfünften SV Werder Bremen ein Team, welches die gleiche Punktzahl auf dem Konto hat, aufgrund der besseren Tordifferenz jedoch vor der SGS rangiert.

Der SV Werder ist mit einem 5:1-Sieg über den 1. FC Nürnberg furios in die Saison gestartet, mussten anschließend aber gegen Hoffenheim und Freiburg zwei Niederlagen einstecken. In der vergangenen Woche konnten sie sich vor einer Rekordkulisse von über 21.000 Zuschauern im wohninvest Weserstadion mit einem 3:0-Erfolg gegen den 1. FC Köln rehabilitieren und stehen nun auf Rang fünf der Google Pixel Frauen-Bundesliga.

Großer Respekt vor Bremer Standards

Unser Trainer Markus Högner sieht die Bremerinnen im Vergleich zur Vorsaison stark verbessert. „Werder hat sich in den letzten

Jahren in meinen Augen stetig weiterentwickelt. In den vergangenen Spielzeiten waren sie eher darauf bedacht, hinten sicher zu stehen, aber in dieser Saison haben sie sich im Spiel nach vorne bedeutend verbessert. Sie sind gut gestartet und haben sich auch personell – speziell mit Sophia Weidauer im Angriff – gut verstärkt. Von daher erwartet uns ein wirklich guter Gegner mit extrem gefährlichen Standards. Da haben sie mit Nina Lührßen eine wirklich ausgezeichnete Schützin.“



Markus Högner: Wir spielen an unserer Hafensstraße und da wollen wir auf alle Fälle punkten. Im Idealfall natürlich dreifach.



Dennoch will unsere Mannschaft den Schwung des Derbysiegs gegen den MSV in diese Partie mitnehmen und die nächsten Zähler einfahren. „Wir spielen an unserer Hafensstraße und da wollen wir auf alle Fälle punkten. Im Idealfall natürlich dreifach“, bekräftigt Högner. „Wichtig ist einfach, dass wir jetzt dranbleiben und den Anschluss halten.“

Lehren aus Derby in Duisburg gezogen

Um das zu erreichen, müssen unserem Trainer zufolge aber ein paar Dinge besser laufen als noch am Montag in Duisburg. „Wir haben dort gewonnen, das ist die Hauptsache. Aber in der zweiten Halbzeit haben wir zu hektisch gespielt. Gegen Bremen müssen wir das besser lösen, wenn wir die Punkte an der Hafensstraße behalten wollen.“



TRAINER

Horsch, Thomas 30.10.68



TOR

1	Peng, Livia	14.03.02
31	Etzold, Hannah	13.04.05
77	Perez, Catalina	08.11.94

ABWEHR

5	Ulbrich, Michelle	03.11.96
8	Weiss, Michelle	27.05.01
14	Brandenburg, Michaela	17.12.97
16	Bernhardt, Emilie	05.05.02
23	Németh, Hanna	17.09.98
39	Behrens, Jette	03.04.06

MITTELFELD

6	Wichmann, Reena	12.01.98
13	Walkling, Ricarda	19.03.97
15	Sehan, Jasmin	16.06.97
17	Dahl, Amira	31.01.06
18	Hausicke, Lina	30.12.97
19	Matheis, Saskia	06.06.97
21	Hahn, Chiara	02.01.02
22	Diekmann, Rieke	16.08.96
27	Lührssen, Nina	21.11.99
28	Wirtz, Juliane	22.08.01
29	Kunkel, Melina	01.07.06
37	Dahms, Lena	30.08.06

ANGRIFF

7	Josten, Lisa	07.01.93
9	Weidauer, Sophie	10.02.02
10	Mahmoud, Tuana	03.03.03
11	Sternad, Maja	28.12.03
20	Meyer, Christin	14.10.00

CRAZYFAST
adidas.de/fussball



© 2023 adidas AG

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

DER KEHRMINATOR.

Saubere Leistung: **Riadh** und unsere **Kehrmaschinen** reinigen im Jahr ca. **11.000.000 m²**.

DAS E-TEAM. FÜR ESSEN IM EINSATZ.

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

www.dein-e-team.de

05. Spieltag		
1. FC Köln	:	Bayer 04 Leverkusen
SC Freiburg	:	1. FC Nürnberg
SGS Essen	:	SV Werder Bremen
VFL Wolfsburg	:	TSG 1899 Hoffenheim
Eintracht Frankfurt	:	MSV Duisburg
RB Leipzig	:	FC Bayern München

Nächstes Heimspiel

10.11.23 - 13.11.23

Mein Körper hat drauf!

Freihandbereich, Kinesio, Cardio...

Trainingsbereiche

mehr als **80 Kurse** pro Woche

Boxkurs mit Profis, Fitnessboxen, Kinderboxen...

Ausgebildete Fachkräfte

Kleine Betriebe, Mittelständler, Konzerne...

Funktionelles Training...

Leimkugelstraße 9 // 45141 Essen // T 0201 - 83 20 70
info@punch-fitness.de // www.punch-fitness.de

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2023/2024

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1 VFL Wolfsburg	4	12	10:2
2 TSG 1899 Hoffenheim	4	10	17:3
3 FC Bayern München	4	8	6:2
4 Bayer 04 Leverkusen	4	7	11:5
5 SV Werder Bremen	4	6	10:6
6 SGS Essen	4	6	5:5
7 1. FC Köln	4	6	6:7
5 SC Freiburg	4	5	6:8
9 Eintracht Frankfurt	4	4	5:7
10 RB Leipzig	4	3	5:9
11 MSV Duisburg	4	1	3:16
12 1. FC Nürnberg	4	0	1:15



Sicher online zahlen ist einfach.

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlfahrer made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt





Unsere jüngsten Kickerinnen

im »Kick off«-Fokus



Bereits in der vergangenen »Kick off«-Ausgabe haben wir einen Überblick über unsere Leistungsteams im Jugendbereich veröffentlicht, heute folgt ein Zwischenbericht über unsere jüngeren Mädchen-Mannschaften von der U11 bis zur U15, denn auch diese Teams sind in die neue Spielzeit gestartet.

U11

Für unsere E-Juniorinnen ist die Saison zweigeteilt. Sie spielen in verschiedenen Runden gegen jeweils sieben andere Mannschaften. Die erste Runde ist bereits gespielt und unsere U11 belegte am Ende einen starken zweiten Platz. Das erste Saisonspiel in der zweiten Runde findet für unsere jüngste Mädchen-Mannschaft am 21. Oktober an der Ardelhütte gegen den FSV Kettwig II statt.

U13

Die D-Juniorinnen der SGS haben bereits fünf Saisonspiele absolviert und stehen auf einem soliden vierten Platz (in einer 8er Liga). Zwei Siege und drei Niederlagen stehen für die U13 zu Buche, zuletzt gab es einen 8:0-Kantersieg bei der DJK Blau-Weiß Mintard II. Das nächste Spiel bestreitet die U13 am 21. Oktober beim VfL Sportfreunde 07 II.

U15

Unsere U15-Juniorinnen sind etwas stockend in die Saison gestartet und rangieren nach fünf gespielten Partien mit nur einem Sieg auf Rang acht (von 11). Allerdings zeigt die Formkurve nach oben, denn Anfang Oktober erreichte die Mannschaft Platz drei beim WDFV Nachwuchs-Cup. Im Spiel um Platz drei bezwangen die Förderturm-Spielerinnen Bayer Leverkusen im Elfmeterschießen. Auch das letzte Testspiel gegen MSG Ahrbach/ Montabauer wurde mit 16:0 gewonnen. Das nächste Ligaspiel bestreitet unsere C-Jugend am 28. Oktober gegen SF Niederwienigen.

Fazit

Christian Kowalski, Koordinator Mädchenfußball bei der SGS, zieht aktuell folgende Zwischenbilanz: „In den jüngeren Altersklassen steht eigentlich ausschließlich die technische Ausbildung der Mädchen im Vordergrund. Das ist in diesen Altersgruppen ex-

trem wichtig, da hier technische Voraussetzungen geschaffen werden, die in höherem Alter nur sehr mühselig nachzuholen sind. Wir wollen richtige ‚Zockerinnen‘ entwickeln, die mutig spielen, gute Entscheidungen treffen und 1-gegen-1-Situationen suchen und dann auch lösen können. Es geht darum, die Spielerinnen so zu schulen, dass sie höheren Aufgaben in den älteren Altersklassen gewachsen sind. Insgesamt gesehen läuft es sehr gut. Wir haben in den Mannschaften einige Spielerinnen, die viel Potenzial mitbringen und schon jetzt an die nächsten Altersstufen herangeführt werden. Da sind potenzielle zukünftige Diamanten dabei.“



FOREVER. FASTER.



ULTRA



FUTURE

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310





Derby-Sieg!

SGS entführt drei hart umkämpfte Punkte aus Duisburg



Wir wissen es: Derby-Siege schmecken gleich doppelt süß.

Hier scheitert Annalena Rieke noch am Pfosten.



Die SGS Essen hat das Revier-Derby beim MSV Duisburg mit 1:0 gewonnen. Damit sichert sich die Mannschaft von Trainer Markus Högner den ersten Dreier nach zuletzt zwei Niederlagen. Mit nunmehr sechs Punkten sieht die Elf aus Schönebeck nach vier Saisonspielen auf Platz sechs der Google Pixel Frauen-Bundesliga.

Von der ersten Sekunde an zeigten sich die Essenerinnen im Derby-Modus, gingen mutig in die Zweikämpfe und erspielten sich einige aussichtsreiche Gelegenheiten. Das Tor wollte aber zunächst nicht fallen. Jacqueline Meißner geriet aus kurzer Distanz in Rückenlage und schoss den Ball über das Tor. Annalena Rieke setzte nach einer Flanke aus dem Halbfeld den Ball mit dem Kopf an den Pfosten.

Standardsituation entscheidet das Spiel

Wenig später zielte die Mittelfeldspielerin aber genauer und traf nach einer Ecke von Natasha Kowalski per Kopf zur 1:0-Führung. Mit diesem zu diesem Zeitpunkt absolut verdienten Spielstand ging es dann auch in die Kabine. „Vor allem in den ersten 25 Minuten der ersten Halbzeit haben wir richtig gut gespielt“, meinte Chef-Trainer Markus Högner auf der anschließenden Pressekonferenz. „Duisburg hat sehr kompakt verteidigt, wir sind aber gut in die Halbräume gekommen und konnten uns so Torchancen erspielen. Allerdings hat zu oft der letzte Pass nicht gepasst. Da hat mir ein bisschen die Variabilität in unserem Spiel gefehlt.“

Hektische zweite Halbzeit

Auf diese Weise ging es dann auch in der zweiten Halbzeit weiter. Die SGS war spielbestimmend, kam aber zu selten im letzten

Drittel zu klaren Abschlüssen. So mussten alle Essener noch einen Schreckmoment überstehen, als eine verunglückte Flanke von Antonia Halverkamps am oberen Aluminium landete.

» **Vor allem in den ersten 25 Minuten der ersten Halbzeit haben wir richtig gut gespielt...**

« **...wir sind in der zweiten Halbzeit total hektisch geworden und so wurde es dann ein sehr unruhiges Spiel.**
Markus Högner

Dies machte den MSV-Spielerinnen Mut und sie suchten etwas häufiger den Weg nach vorne. Dennoch blieben die Essenerinnen die bessere und gefährlichere Mannschaft, verpassten es aber, eine ihrer zahlreichen guten Umschaltmöglichkeiten in ein zweites und entscheidendes Tor umzumünzen. So blieb es am Ende beim knappen, aber hochverdienten 1:0-Auswärtserfolg.

Högner zeigte sich nach den 90 Minuten erleichtert: „Wir sind in der zweiten Halbzeit total hektisch geworden und so wurde es dann ein sehr unruhiges Spiel von beiden Mannschaften. Da hätte ich mir gewünscht, dass wir etwas mehr Ruhe bewahren. Am Ende ist aber entscheidend, dass wir das Spiel gewonnen haben. Deswegen bin ich überglücklich, dass wir die drei Punkte mit nach Essen nehmen können.“



Beiträge Info Mentions Bewertungen Reels Fotos Mehr ▾

Steckbrief Beiträge Filter

SGS, SGS Essen, Essen, Ruhrgebiet, U11, U13, U15, U16, U17, SGS
U19, SGS © Instagram, Great, Instagram

Folge uns auf Facebook und auf Instagram!



Wir liefern Spannung, Sie den Torjubel!

Erleben Sie Spitzensport in Essen –
powered by Westenergie.
Wir wünschen allen Teams der
SGS Essen eine erfolgreiche Saison.

westenergie

westenergie.de



€
20,00

Schal

Seit 20 Jahren spielt die SGS Essen mittlerweile in der Frauen-Bundesliga. Passend dazu haben wir für euch im Online-Fanshop sowie im Fanshop an Spieltagen im Stadion eine 20-Jahre-Kollektion im Angebot.



€
45,00

Sweat-Shirt



€
50,00

Hoodie



€
19,68

T-Shirt



UNSER SPONSOR



FOREVER. FASTER.



ULTRA
WOMEN'S FIT

MADE FOR HER

Die Passform und der niedrige Schaft sind für den weiblichen Fuß optimiert, so dass Frauen ganz vorne mitspielen können.





Förderturm-Projekt

Zehn neue (Roh-)Diamanten starten im Verbundsystem

Zum Schuljahr 2023/2024 wechselte gleich ein ganzer Schwung an jungen Fußballerinnen in unser Verbundsystem, zog ins Internat ein und besucht jetzt entweder das Helmholtz-Gymnasium oder die Elsa-Brändström-Realschule.



Das Verbundsystem ist bereits seit einigen Jahren ein wichtiger Baustein in der Talentförderung der SGS. Die erste Spielerin, die von dort aus den Sprung in die Bundesliga-Mannschaft schaffte, war Turid Knaak im Jahr 2017. Es folgten Spielerinnen wie u.a. Nicole Anyomi (seit 2021 bei Eintracht Frankfurt) oder Ella Touon (seit dieser Saison beim SKN St. Pölten).

Das System ist in ein Vollzeit- und ein Teilzeitinternat aufgeteilt. Während die Spielerinnen des Vollzeitinternats auch dort wohnen und schlafen, leben die anderen zu Hause und sind nur zum Training und für den Schulunterricht vor Ort. Alle Akteurinnen erhalten eine ganztägige schulische Unterstützung, Verpflegung sowie zusätzliche Einheiten im Technik- und Athletikbereich.



Diese Bedingungen sind ein wichtiger Bestandteil, um die nächsten „Diamanten des Förderturms“ an die Bundesliga-Mannschaft der SGS heranzuführen. Auch im aktuellen Kader von Chef-Trainer Markus Högner finden sich mit Beke Sterner, Emely Joester, Katharina Piljic, Melina Wahlheim und Lily Reimöller gleich mehrere Spielerinnen, die den Weg über das Sport- und Tanzinternat gegangen sind.

Beginnend mit dem neuen Schuljahr versuchen nun also zehn weitere junge Talente aus den Jahrgängen 2008-2010 in die Fußstapfen ihrer prominenten Vorgängerinnen zu treten. Auch für unseren Bundesliga-Cheftrainer hat die gute Arbeit des Förderturm-Projekts eine hohe Bedeutung. „Es trainieren ja auch momentan immer wieder Spielerinnen aus der U17 und der U20 bei uns mit und der Austausch mit unseren Jugend-Trainern ist sehr eng. Im Heimspiel gegen Bayern München war mit Anna Latifa Uebing eine 16-Jährige in unserem Kader. Wir versuchen, die vielversprechenden Spielerinnen so früh wie möglich zu uns ins Training zu holen, damit sie sich an das Spieltempo gewöhnen



können. Von daher ist es auch für uns unabdingbar, dass wir im engen Austausch mit dem gesamten Jugendbereich stehen.“





DFB Ü32-Cup

„FFC Asbach Uralt Essen“ kann Titel nicht verteidigen

Am Wochenende des 14. und 15. Oktober trat eine Essener Mannschaft unter dem Namen „FFC Asbach Uralt Essen“ beim Ü32-Cup des Deutschen Fußball-Bundes in Berlin mit dem Ziel an, den Turniersieg aus dem Vorjahr zu verteidigen. Leider scheiterte dieses Vorhaben und unsere Mannschaft musste den Titel der Ü32 des FC Bayern München überlassen. Am Ende sprang Platz vier heraus.

Das Team, das von der Co-Trainerin der Bundesliga-Mannschaft Kirsten Schlosser betreut wurde, konnte zwei der fünf Partien für sich entscheiden. Mit dabei waren unter anderem unsere ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen Daniela Arndt, Stefanie Löh, Marina Himmighofen, Caroline Hamann und Claudia Mandrysch.

„Der Cup war super organisiert und die Atmosphäre war klasse“, berichtet Schlosser von dem Turnierwochenende. „Vor allem war es schön, die ganzen alten Bundesliga-Spielerinnen wiederzusehen und nette Gespräche zu führen. Wir hatten eine richtig gute und nette Truppe zusammen, konnten aber leider unseren Erfolg aus dem Vorjahr nicht wiederholen. Dafür waren Bayern, Jena und die Nordlichter zu stark und wir haben gegen diese drei Teams auch einfach nicht gut genug gespielt. Als Trainerin bin ich aber trotzdem nicht unzufrieden. Die Mädels haben sowohl auf als auch neben dem Platz alles gegeben.“



Die Ergebnisse des FFC Asbach Uralt Essen:

FFC Asbach Uralt Essen – KEWA Ladies	2:0
FFC Asbach Uralt Essen – FC Bayern München	1:3
FFC Asbach Uralt Essen – FF USV Jena	1:3
FFC Asbach Uralt Essen – Nordlichter	1:5
FFC Asbach Uralt Essen – Tilly’s Kicker	5:0

Diesmal hatte es leider nicht geklappt. Die Schützlinge von Kirsten Schlosser mussten sich geschlagen geben. Aber: Spaß hat der Cup allen auf jeden Fall gemacht!

» Wir hatten eine richtig gute und nette Truppe zusammen, konnten aber leider unseren Erfolg aus dem Vorjahr nicht wiederholen.
Kirsten Schlosser «





...mit: Floris Freudenthal

PUMA

Unser heutiger Sponsor of the Day ist PUMA, eine der weltweit führenden Sportmarken. Erst zu Beginn dieses Jahres konnte die Partnerschaft bis 2026 verlängert werden. Die Philosophie des Sportausrüsters deckt sich dabei mit der vereinseigenen: „Sport hat das Potenzial, Menschen zu verändern und sie zu stärken. Als eine der führenden Sportmarken der Welt wollen wir mit den

besten Sportlerinnen und Sportlern der Welt gemeinsam aktiv sein. PUMA setzt auf Werte, um aus Sportlern echte Spitzenathleten zu machen.“

Im heutigen VIP-Tipp tritt Floris Freudenthal, Field Account Manager Teamsport bei PUMA, gegen Annika Enderle an.

05. Spieltag



1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen	1:1	0:3
SC Freiburg	1. FC Nürnberg	2:0	4:0
SGS Essen	SV Werder Bremen	2:0	2:0
VFL Wolfsburg	TSG 1899 Hoffenheim	3:2	2:1
Eintracht Frankfurt	MSV Duisburg	3:1	3:0
RB Leipzig	FC Bayern München	2:2	1:3



PUMA 

Floris Freudenthal,
Field Account Manager Teamsport
Puma



ESSEN
SGS
19/68

Annika Enderle,
Stürmerin der SGS

SAHNE
STÜCK
ABZUGEBEN?

Wir kaufen
Grundstücke
& Immobilien
www.allbau.de

 **Allbau**
Mein Zuhause in Essen





HAUPT-SPONSOR

DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

CO-SPONSOR

AUSRÜSTER

--	--

VIELEN DANK!

AUTOMOBIL-SPONSOR

Volkswagen Zentrum Essen
GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-PARTNER

acht & drei
Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-PARTNER

--	--	--

BUSINESS-PARTNER



Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



Pixel

OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT